

PRESSEINFORMATION
April 2011

Glückskinder

VolksschülerInnen suchen tanzend nach dem kleinen Glück

Das dritte Projekt des EU-Programms „Artist in Creative Education“ wird in der Volksschule Pantzergasse, 1190 Wien, präsentiert. Unter dem Titel „Glückskinder“ suchten 40 Schülerinnen mittels Tanz nach dem „Glück“. Drei Monate lang beschäftigten sie sich mit Körpersprache und ihrer eigenen Position in der Gruppe. Dabei wurden sie von der Tänzerin Daniela Heißl und der bildenden Künstlerin Annemarie Amsing aus den Niederlanden unterstützt. Ein Tanzfest schließt das Projekt ab.

„Glückskinder“ ist eines von fünf Projekten, die in Österreich im Rahmen des EU-Programms „Artists in Creative Education“ stattfinden. Das EU-Programm wird in Österreich von KulturKontakt Austria entwickelt und koordiniert.

Öffentliche Präsentation: **13. Mai 2011, 9.00 Uhr**
Volksschule Pantzergasse 25
1190 Wien

Das Projekt

Die Volksschule Pantzergasse liegt in verkehrsbelasteter Gürtelnähe, hat wenig Grünflächen in der Umgebung und bietet dadurch kaum Möglichkeiten, dass sich die SchülerInnen in der Natur bewegen können. Dennoch war Bewegung ein wichtiger Aspekt beim Projekt „Glückskinder“: Die SchülerInnen – viele kommen aus Familien mit Migrationshintergrund – begaben sich drei Monate mittels Tanz auf die Suche nach dem Glück. Während dieser Zeit lernten Kinder der 1. und 4. Klasse ihre eigene Körpersprache bewusst kennen, sie suchten nach ihrer Position in der Gruppe und probierten Neues aus. All das unterstützte sie bei ihrer Suche nach glücklichen Momenten. Begleitet wurden sie von der Tänzerin Daniela Heißl und der bildenden Künstlerin Annemarie Amsing, die aus den Niederlanden angereist war. Zwischen den beiden KünstlerInnen gab es einen regen Austausch über die Ansätze der Vermittlungsarbeit.

Pressekontakt:
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
KulturKontakt Austria, Mag. Doris Geml
1010 Wien/Vienna, Universitätsstraße 5
t +43 1 523 87 65-10 f +43 1 523 87 65-20
presse@kulturkontakt.or.at www.kulturkontakt.or.at

KulturKontakt Austria arbeitet mit
Unterstützung durch das

bm:uk

„Artists in Creative Education“

Im Rahmen des EU-Programms „Artists in Creative Education“ haben VolksschülerInnen die Möglichkeit über mehrere Wochen kontinuierlich mit einer Künstlerin oder einem Künstler zusammenzuarbeiten und auf diesem Weg ihr eigenes kreatives Potential zu erfahren. KulturKontakt Austria (KKA) hat fünf österreichische KünstlerInnen eingeladen, Projekte zu entwickeln und unter Beteiligung von KünstlerInnen aus den Partnerländern Großbritannien, den Niederlanden und Schweden durchzuführen. Zusätzlich nimmt jeweils ein/e Künstler/in aus Bulgarien, Rumänien, Serbien, der Slowakei und der Türkei an dem Projekt teil. Diese fungieren als „BotschafterInnen“, die gemeinsam mit KKA die gesammelten Erfahrungen nach Südosteuropa tragen und sie vor Ort weitergeben. Insgesamt werden in Österreich, Großbritannien, den Niederlanden und Schweden 20 Projekte mit Volksschulen durchgeführt.

Die teilnehmenden Volksschulen in Österreich

Dr. Kreisky-Schule Leberberg, 1110 Wien
Volksschule Liebhartsgasse 19-21, 1160 Wien
Volksschule Pantzergasse 25, 1190 Wien
Volksschule II, Koliskopplatz 7, 2020 Hollabrunn
VS Bad Vöslau Raulestraße 6, 2540 Bad Vöslau

Die Ziele

„Artists In Creative Education“ untersucht die Effekte einer Beteiligung von KünstlerInnen am regulären Schulunterricht: Wie profitieren die SchülerInnen durch den Kontakt mit KünstlerInnen? Worin genau liegt der Mehrwert ihrer Arbeit für den Unterricht? Welche Kompetenzen und damit verbunden welches Training brauchen Kunstschaffende, um in Schulen arbeiten zu können? Ist diese in Westeuropa schon seit Jahren praktizierte Herangehensweise auch auf Länder in Südosteuropa übertragbar? Durch die länderübergreifende Zusammenarbeit der Kunstschaffenden werden unterschiedliche Ansätze der Kulturvermittlung ausgetauscht und beleuchtet. Letztendlich wird ein Leitfaden zur erfolgreichen Zusammenarbeit von LehrerInnen und KünstlerInnen in Volksschulen in Europa erstellt. Der Leitfaden wird im Herbst 2011 auf einer Konferenz in Brüssel präsentiert.

www.artistsincreativeeducation.com

www.kulturkontakt.or.at/AiCE



Pressekontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
KulturKontakt Austria, Mag. Doris Geml
1010 Wien/Vienna, Universitätsstraße 5
t +43 1 523 87 65-10 f +43 1 523 87 65-20
presse@kulturkontakt.or.at www.kulturkontakt.or.at

KulturKontakt Austria arbeitet mit Unterstützung durch das

bm:uk